

1 IV. 779. 207

Den 5^{te} Måning 1865

10

Lieber gütter Herr Professor!

Mein Lehrer Ludwig der velle Dreyßig
da unbekanntlich mitgeteilt hat, hat Ihnen
Ihnen Herr Professor gewiß unbekannt
jedoch aber nicht, wie man zu sehen geseh
andere sich oft in Tübingen, da der D. H. Kom
Grafen zu mir um sich zu beurlauben weil
er nach London reist. Da wir ihn nun
dies längere Zeit im ^{deutschen} ~~deutschen~~ ^{deutschen} ~~deutschen~~
sein Gesetz gebeten haben, besuche er
sich nach demselben und werden wir
Ihren Löwe soll geschehen, aber gütlich
laute er mir alle Anwesenheiten
Ihnen und seine der Bedeutung in London
ist gesagt das oft die bescheidensten
Männer nicht zu beständiglich können.
Dem sich dieser einen Tag zu besuchen
müsse Gesetz durch sein ungenug.

spielen zu können, um eine neue
Eingangs zu finden das den in einigen
Jahren erste gewisser sein könnte, das
er falls würde kein Mandat sein ein
gewisses und als bewies zu geben bis
er sich eine neue gewisser fort, ein
heil fort sich seit dieser Zeit bewies.
Denn Missfälligkeit war so bewies
und häufig das ein wieder ein
Inwend in ihm zu verblieben glücken.
Die lieben Herrn Passanten werden
ein gewisses nach dieser Bewiesung
Kraft geben die Ihr Herz so ein das
meines Aufsatz zu viel dankt ein
nicht wieder das besten kein gewisser
Mabewiesung zu geben, ein gewisser
sich die Missfälligkeit zu gewisser
und gewisser wird sein ^{haben} ^{willig}
das ein gewisser, die, handgewisser

BEIEN

Die Kräfte. Mit diesen guten
Kräften für die Zukunft hoffen wir
dass Ihre Excellenz Ihnen eine in der
weiten Welt die zu seiner Dankbarkeit
Ihre und Freunde werden wird.

Leben Sie, und Ihre gute Frau Gemahlin
wie Ihre ganze liebe Familie mag
ganzlich wohl und danken Sie sehr
an Ihre Gesundheit und seiner dankbaren
Mutter und Geystliche Liebe.



Wenn unsere Liebe wird von
Londen sein, und ganzlich wünschen
wir das Sie alle mag gesund bleiben.

